

Verantwortung für Sachsens Gewässer und Stauanlagen - Eine Tätigkeit in der Landestalsperrenverwaltung



© Landestalsperrenverwaltung Sachsen / Archiv / Fotograf: Albrecht Holländer

Die Landestalsperrenverwaltung gehört zum Geschäftsbereich des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und beschäftigt ca. 850 Mitarbeiter (m/w/d). Sie betreibt, bewirtschaftet und verwaltet die landeseigenen Stauanlagen zur Bereitstellung von Rohwasser für die Trink- und Brauchwasserversorgung, zum Hochwasserschutz und zur Niedrigwasseraufhöhung und ist verantwortlich für Unterhaltung und Ausbau der Gewässer 1. Ordnung und der Grenzgewässer.

Wir suchen für den **Betrieb Freiburger Mulde/Zschopau** mit Dienstsitz in 09117 Chemnitz oder 09496 Marienberg zum **nächstmöglichen Termin** einen

Sachbearbeiter (m/w/d) **EG-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie** (Kennziffer B30.162/22)

Das Aufgabengebiet beinhaltet:

- die Betreuung von Ingenieur- und Dienstleistungen zur Umsetzung der EG HWRM-RL an den Gewässern 1. Ordnung des Freistaates Sachsen, dazu zählen insbesondere:
 - die Vorbereitung (Mittelbedarfsplanung, Ausschreibung, Vergabe),
 - die sachliche und finanztechnische Begleitung, Überwachung und das Berichtswesen,
 - die formale sowie fachlich-inhaltliche Prüfung von Ingenieurleistungen zu Vermessungen, von Berichten und Karten (Gefahren- und Risikokarten, Risikomanagementpläne) einschließlich Datenmanagement,
 - die Prüfung von GIS-Daten,
 - Stellungnahmen zu HWRM-RL-relevanten Anfragen;
- die Mitwirkung bei der Vorbereitung und Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung im Zuge der Risikomanagementplanerstellung.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- ein Hochschulgrad im Bereich Bauingenieurwesen (vorzugsweise in der Fachrichtung Wasserbau oder Tiefbau) oder einen vergleichbaren Abschluss in den Fachrichtungen Wasserwirtschaft, Hydrologie, Geografie, Landschaftsarchitektur oder Wirtschaftsingenieurwesen,
- einschlägige Berufserfahrung in der Vergabe, Begleitung, Abwicklung und Abrechnung von Ingenieurverträgen nach HOAI und Verträgen nach VOL,
- Kenntnisse einschlägiger EU-Richtlinien und nationaler Gesetze und Verordnungen im Bereich der Wasserwirtschaft (EG HWRM-RL, WHG) einschließlich der Landesvorschriften,
- gute Computerkenntnisse (MS-Office, ARC-GIS), wünschenswert CAD-Kenntnisse,
- die Fahrerlaubnis Klasse B.

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopien aller wichtigen Zeugnisse, Arbeitszeugnisse und sonstiger Befähigungsnachweise) unter der **Kennziffer B30.162/22** bis **04.12.2022** (Posteingang)

an die
Landestalsperrenverwaltung
des Freistaates Sachsen
Referat 11 – Personal und
Organisation
Postfach 10 02 34
01782 Pirna

bzw. per E-Mail an:
Personal@ltv.sachsen.de
(Anlagen bitte in eine PDF-Datei zusammenfassen).

Bewerber, die bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Holtzsch, Telefon 03501/796 402, gern zur Verfügung.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



Neben den fachlichen Qualifikationen werden ein sehr gutes Organisationsvermögen, eine konzeptionelle Denkweise sowie ein hohes Verantwortungsbewusstsein vorausgesetzt. Des Weiteren werden Flexibilität, hohe Einsatzbereitschaft, selbständige Arbeitsweise, ausgeprägte Teamfähigkeit und ein gutes Verhandlungsgeschick bei der Ausübung der Stelle erwartet.

Wir bieten Ihnen:

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklung durch gezielte Fortbildungen,
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung,
- das Angebot eines JobTickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen,
- die attraktiven Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, wie z.B.
 - 30 Tage Urlaub im Jahr,
 - Jahressonderzahlung zum Jahresende,
 - vermögenswirksame Leistungen,
 - zusätzliche betriebliche Altersversorgung.

Die Stelle ist unbefristet zu besetzen. Die Vergütung erfolgt je nach Eignung, Leistung und fachlicher Befähigung bis zur Entgeltgruppe 10 des TV-L. Die durchschnittliche regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden.

Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben. Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Menschen – Nachweise hierfür sind den Bewerbungsunterlagen beizufügen – werden nach Maßgabe des SGB IX bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.